

synode von 1046¹⁾) und einer Bestimmung über die von den Hörigen der Kathedrale zu entrichtenden Abgaben²⁾) fehlen Nachrichten über die allgemeine kirchliche Verwaltungstätigkeit Gerhards. Wie zahlreiche deutsche Bischöfe seines Zeitalters³⁾) errichtete auch er eine neue Kathedrale (1023--1030), von der die Zeitgenossen offenbar stark beeindruckt waren.⁴⁾) Die unter den Sachsen und Saliern aufblühende romanische Architektur drang unter dem Einfluß der deutschen Kirchenfürsten auch in die westlichen Randgebiete vor⁵⁾), und so wird auch der nicht mehr erhaltene⁶⁾) Bau Gerhards ein Denkmal der deutschen Herrschaft gewesen sein.

Genauere Kunde haben wir sonst nur über ein Gebiet seiner kirchlichen Wirksamkeit, die mit dem Namen Richards von St. Vannes und seines Schülers Poppo von Stablo verknüpfte Klosterreform.⁷⁾) Die Maßnahmen, die zu Anfang des 11. Jh.s im Bistum Cambrai erfolgten, sind für den Charakter der allgemeinen Reformbewegung, in deren Rahmen wir sie stellen müssen, nicht minder aufschlußreich als für die Persönlichkeit des Bischofs Gerhard.

Die vom Investiturstreit aus rückschließende Synthese, die in summarischer Vereinfachung die Erneuerungsbestrebungen des 10. und 11. Jh.s als eine wesentlich kirchenpolitische Bewegung gegen das ottonische Reichskirchenystem ansah, ist längst einer sorgfältiger unterscheidenden Auffassung gewichen.⁸⁾) Die Ab-

¹⁾ Miraeus, Opera dipl. 2, 811; die Zeugenliste führt eine große Zahl Archidiacone und Äbte auf.

²⁾ A. Wauters, De l'origine et des premiers développements des libertés communales, Preuves (1869) S. 1.

³⁾ Vgl. Breßlau 2, 396.

⁴⁾ Gesta 3, 49; Chron. S. Andr. 1, 8, MG. SS. 7, 528.

⁵⁾ Vgl. Pirenne 1, 166 ff.

⁶⁾ Später wurde er durch einen gotischen Dom ersetzt, der seinerseits der Französischen Revolution zum Opfer fiel; vgl. darüber Berteaux, Etude hist. sur l'ancienne cathédrale . . . de Cambrai, 2 Bde. (1908/9).

⁷⁾ Vgl. E. Sadur, Richard, Abt von St. Vannes (Diss. Breslau 1886) und Die Cluniacenser 2 (1894), 133 ff.; P. Ladewig, Poppo von Stablo (1883). Einen Überblick über die Reformtätigkeit im Bistum Cambrai gibt A. Cauchie, La querelle des investitures dans les diocèses de Liège et de Cambrai 1 (1890), XL ff.

⁸⁾ Vgl. darüber zuletzt Tellenbach, Libertas, bes. 204 f.